

## Inhalt

Einführung: Geschichte – eine ‘regulative’ Idee . . . . .	7
I Die Ideologie der Entwicklung: Hegels Philosophie der Weltgeschichte . . . . .	21
1 Einleitung . . . . .	21
1.1 Position des Idealismus: reflexionstheoretische Voraussetzungen politischer Theoriebildung . . . . .	21
1.2 Begrenzung: der instrumentelle Charakter der Geschichtsphilosophie – die Legitimitätskonstruktion von 1818-1831 . . . . .	26
2 Die transempirischen Prädikate der Weltgeschichte . . . . .	30
2.1 Primat des „Absoluten“ . . . . .	30
2.2 Eigendynamik und Prästabilität . . . . .	32
2.3 „Entzweiung“: Ursprung der Dialektik . . . . .	34
2.4 Emanation: Doppelnatur des Menschen . . . . .	37
2.5 Endzweck: Realkategorie des „Unendlichen“ . . . . .	39
2.6 Dependenz der Prädikate: das sog. „Ganze“ . . . . .	42
3 Die Gestaltung der Geschichte . . . . .	46
3.1 Verstandesrationalität vs. Vernunft . . . . .	46
3.2 Das physische Triebssystem . . . . .	50
3.3 „List der Vernunft“ – irreversible Dialektik . . . . .	54
3.4 Die Authentizität der Gegenwart . . . . .	61
4 Die politische Etablierung . . . . .	68
4.1 Grundlage der Liberalismuspolemik . . . . .	68
4.1.1 Die Willensakte und das Institut der Wahl . . . . .	69
4.1.2 Öffentliche Meinung und Verfassungssanktion . . . . .	74
4.2 Die preußische Realität Hegels . . . . .	78
4.2.1 Der Verfassungskampf: gemäßigter Konservatismus oder Reaktion . . . . .	78
4.2.2 Die Stabilitätspolitik im Deutschen Bund . . . . .	82
4.3 Die Überwindung der Französischen Revolution . . . . .	86
5 Entwicklung: Metaphysik und Patrimonialstaatsideologie . . . . .	91

II	Die Theorie des wissenschaftlichen und politischen Fortschritts: I. Kant . . . . .	94
6	Einleitung . . . . .	94
6.1	Appell zur Praxis: der gesellschaftspolitische Standort des Kritizismus . . . . .	94
6.2	Der Orientierungsbereich der „Kritik der Urteilskraft“ . . . . .	98
7	Grundlagen des Primats der Praxis . . . . .	102
7.1	Die anthropozentrische Orientierung . . . . .	102
7.1.1	Das universelle Gebiet des Transzendental-Apriori . . . . .	102
7.1.2	Analogie und Als-ob Antizipation . . . . .	106
7.1.3	Die Bedeutung „Ding an sich“ – „Dinge an sich selbst“ . . . . .	115
7.2	Die Komponente der Sachlichkeit in der Urteilstheorie . . . . .	123
7.2.1	Die „Veranlassung“ der Natur vs. Metaphysik . . . . .	123
7.2.2	Kausalität und Finalität: „Idee eines großen Systems der Zwecke der Natur“ . . . . .	130
8	Die Kategorien der „Geschichte a priori“ . . . . .	140
8.1	Die ‘kritischen’ Systementwürfe . . . . .	141
8.1.1	Die Idee des „Endzwecks“: Prinzip der Selbstbestimmung . . . . .	141
8.1.2	Der „letzte Zweck der Natur“: das Kulturkriterium . . . . .	160
8.2	Entwicklung: Abgrenzungskriterium der Geschichte . . . . .	169
8.3	Fortschritt: Kriterium politischer Reife . . . . .	178
9	Anhang: Kant und die Französische Revolution . . . . .	193
10	Schluß . . . . .	226